

Ridden horse Pain Ethogram (RHpE) Checkliste

Es kann viele Gründe geben, warum ein bestimmtes Verhalten auftritt. Ein Gesamtwert von 8 oder mehr Punkten im „Ridden Horse Pain Ethogram“ (RHpE) deutet auf Schmerzen des Bewegungsapparats hin. Bei einigen lahmen Pferden kann der Wert unter 8 Punkten liegen. Bevor Sie das RHpE anwenden, beachten Sie bitte die wichtigen Hinweise in den Fußnoten.



Name des Pferdes: _____ Datum: _____

Merkmale im Gesicht:

1. Ohren nach hinten

Die Ohren sind in vertikaler Position für mindestens 5 Sekunden.

Notizen: _____

2. Augen geschlossen

Die Augenlider sind halb geschlossen oder geschlossen für mindestens 2-5 Sekunden.

Notizen: _____

3. Weißer Anteil im Auge*

Wiederholt vermehrte Sichtbarkeit der Sklera (weißer Anteil im Auge).

Notizen: _____

4. Intensives Starren

Beschreibung: Glasiger Blick (abwesend) oder ein intensives Starren für mindestens 5 Sekunden.

Notizen: _____

5. Maul geöffnet oder geschlossen

Beschreibung: Maul geöffnet für mindestens 10 Sekunden mit sichtbar getrennten Zahnreihen oder das Maul 10 Sekunden wiederholt abwechselnd geöffnet und geschlossen mit sichtbar getrennten Zahnreihen.

Notizen: _____

6. Zunge heraus

Die Zunge hängt heraus oder bewegt sich mehr als einmal hinein und hinaus.

Notizen: _____

7. Gebiß herausgezogen**

Das Gebiß ist auf einer Seite aus dem Maul herausgezogen.

Notizen: _____

Merkmale am Körper:

8. Kopf hoch/runter

Wiederholte auf und Abwärtsbewegung des Kopfes nicht im Rhythmus des Trabes.

Notizen: _____

Ridden horse Pain Ethogram (RHpE) Checkliste

Es kann viele Gründe geben, warum ein bestimmtes Verhalten auftritt. Ein Gesamtwert von 8 oder mehr Punkten im „Ridden Horse Pain Ethogram“ (RHpE) deutet auf Schmerzen des Bewegungsapparats hin. Bei einigen lahmen Pferden kann der Wert unter 8 Punkten liegen. Bevor Sie das RHpE anwenden, beachten Sie bitte die wichtigen Hinweise in den Fußnoten.



9. Kopfschiefhaltung

Der Kopf wird wiederholt schief gehalten.

Notizen: _____

10. Vor der Senkrechten

Kopf mehr als 10 Sekunden mehr als 30 Grad in einer Position vor der Senkrechten.

Notizen: _____

11. Hinter der Senkrechten

Kopf hinter der Senkrechten (mehr als 10 Grad) für mindestens einige Sekunden.

Notizen: _____

12. Unruhiger Kopf

Den Kopf wiederholt hin und her werfen, drehen oder schwingen.

Notizen: _____

13. Schweif Position

Schiefer Schweif (wird zu einer Seite gehalten). Schweif eingeklemmt.

Notizen: _____

14. Schweifschlagen

Wiederholtes schlagen mit dem Schweif.

Notizen: _____

Merkmale am Gangbild:

15. Übereilter Gang

Eine Frequenz von mehr als 40 Schritten im Trab pro 15 Sekunden; Unregelmäßiger Rhythmus im Trab oder Galopp mit wiederholtem Tempowechsel.

Notizen: _____

16. Verlangsamter Gang

Eine Frequenz von weniger als 35 Trabschritten pro 15 Sekunden, der oft wirkt Passage-artig wirkt.

Notizen: _____

17. Laufen auf 3 Hufschlägen

Die Hinterhand folgt nicht den Spuren der Vorhand (schiefer Gang auf drei Hufschlägen).

Ridden horse Pain Ethogram (RHpE) Checkliste

Es kann viele Gründe geben, warum ein bestimmtes Verhalten auftritt. Ein Gesamtwert von 8 oder mehr Punkten im „Ridden Horse Pain Ethogram“ (RHpE) deutet auf Schmerzen des Bewegungsapparats hin. Bei einigen lahmen Pferden kann der Wert unter 8 Punkten liegen. Bevor Sie das RHpE anwenden, beachten Sie bitte die wichtigen Hinweise in den Fußnoten.



Notizen: _____

18. Störungen im Galopp

Häufiges Anspringen im falschen Galopp; Ungleichmäßiger Galopp oder Kreuzgalopp;
Häufiges Umspringen der Vorhand oder Hinterhand.

Notizen: _____

19. Spontanes Wechseln der Gangart

Selbständiges Wechseln von einer Gangart in eine andere (z.B. vom Galopp in den Trab).

Notizen: _____

20. Stolpern, Straucheln oder Zehnschleifen***

Wiederholtes beidseitiges Schließen der Zehen der Hinterhand, wodurch Spuren auf dem Boden entstehen; Wiederholtes Stolpern oder Straucheln der Vor- oder Hinterhand.

Notizen: _____

21. Richtungswechsel, Schreckreaktion

Plötzlicher Richtungswechsel entgegen den Hilfen des Reiters; Scheuen.

Notizen: _____

22. Triebiges Pferd

Zögert vorwärtszugehen; Benötigt wiederholte körperliche oder verbale Ermutigung.
Bleibt spontan stehen.

Notizen: _____

23. Steigen

Notizen: _____

24. Bocken

Notizen: _____

Ridden horse Pain Ethogram (RHpE) Checkliste

Es kann viele Gründe geben, warum ein bestimmtes Verhalten auftritt. Ein Gesamtwert von 8 oder mehr Punkten im „Ridden Horse Pain Ethogram“ (RHpE) deutet auf Schmerzen des Bewegungsapparats hin. Bei einigen lahmen Pferden kann der Wert unter 8 Punkten liegen. Bevor Sie das RHpE anwenden, beachten Sie bitte die wichtigen Hinweise in den Fußnoten.



Wichtige Anmerkungen

- Pferde sollten nach der Aufwärmphase 10 Minuten lang bei der Ausführung ihres gesamten Bewegungsrepertoires beurteilt werden.
- Bei der Anwendung des Ethogramms für Schmerzen bei gerittenen Pferden sollte das Pferd von der Seite, von hinten und von vorne beurteilt werden.

*Das Weiße im Auge: Manche Pferde haben ein blaues Auge oder eine kleine Iris in einem oder beiden Augen, so dass das Weiße im Auge bereits im Ruhezustand sichtbar ist. Die Kriterien für dieses Verhalten lassen sich auf diese Pferde nicht anwenden.

**Das Gebiss rutscht durch: Wenn die Seiten des Gebisses zu breit für das Maul des Pferdes sind und an den Seiten hervorsteht, ist es schwierig, dieses Verhalten zu beurteilen.

***Stolpern, Straucheln, Zehenziehen: Wird das Pferd in einer Reitbahn mit tiefem Untergrund oder in hohem Gras trainiert, kann es den Anschein haben, als würde es mit den Hinterbeinen über den Boden schleifen, so dass dieses Verhalten nicht beurteilt werden kann.

Dieses Arbeitsblatt dient weder der Diagnose noch als Empfehlung für eine bestimmte Behandlung. Wenn Sie vermuten, dass Ihr Pferd Beschwerden oder Schmerzen hat, kontaktieren Sie einen Tierarzt.